

Bewertungskriterien für Abschlussarbeiten in der Abteilung Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Bewertungskriterien
Themenauswahl, -erfassung und -strukturierung
Titel verständlich und ansprechend
Problemstellung wird deutlich
Verständlichkeit von Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit
Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes
Nachvollziehbarkeit der Gliederung der Arbeit
Relevanz für die berufliche Bildung/die Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Themenbearbeitung
Korrekte Definition sowie einheitliche und adäquate Verwendung wesentlicher Begriffe/ Theorien/Konzepte etc.
Berücksichtigung wesentlicher und aktueller Theorien, Modelle, Konzepte, Erkenntnisse etc. zum Thema
Nachvollziehbarkeit und Schlüssigkeit der Argumentation und Begründungen
Forschungsansatz/-methodik (bei empirischen Arbeiten) bzw. das Vorgehen (bei theoretischen und theoretisch-konzeptionellen Arbeiten) adäquat, korrekt dargestellt sowie nachvollziehbar adaptiert
Zielgerichtete Komposition unterschiedlicher Quellen
Angabe von Belegen
Anschaulichkeit (z.B. Abbildungen, Grafiken, Tabellen etc.)
Beantwortung der leitenden Fragestellung bzw. des ausgewiesenen Ziels
Konsequente Verfolgung des angestrebten Ziels (Vermeidung von Überflüssigem)
Literaturauswahl und -auswertung sowie Selbstständigkeit
Auswahl von einschlägiger Literatur und von Originalquellen
Kritische Reflexion der ausgewählten Quellen
Eigene Schlussfolgerungen und weiterführende Gedanken
Formale Aspekte
Deckblatt korrekt
Korrekte Literaturangaben (im Text u. Literaturverzeichnis)
Verzeichnisse vollständig und korrekt
Sprachlich verständlich
Angemessene wissenschaftliche Fachsprache
Orthographie korrekt
Formale Gestaltung korrekt und ansprechend
Seitenumfang eingehalten
Eidesstattliche Versicherung